



Neidling, Mai 2022

Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger, liebe Jugend!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Vergabe einer Machbarkeitsstudie für ein Gemeindezentrum beschlossen. Diese soll den Platzbedarf erheben und Themen wie Finanzierung, Parkmöglichkeiten, Nebenflächen und Funktionalität beinhalten. Ich werde öfters auf die Standortfrage angesprochen – erst nach dieser Machbarkeitsstudie kann eine definitive Entscheidung getroffen werden, da noch einige Faktoren abgeklärt werden müssen. Eine weitere große Herausforderung ist die Standortfrage für unsere Allgemeinmedizinerin Fr. Dr. Pichler. Hier wird fieberhaft an einer Lösung gearbeitet.



Anfang Mai wurden von der noeGIG die Bestellbestätigungen an alle Angemeldeten versendet. Ab Erhalt dieser Bestätigung haben Sie nun zwei Wochen Zeit, um sich noch umzuentcheiden. Hierfür müssen Sie aktiv die Bestellung widerrufen. Da dieses Infrastrukturprojekt kein direktes Projekt der Marktgemeinde Neidling ist, haben wir nur



bedingt Einfluss auf die Planung und die Durchführung. Im Blattinneren gibt die NÖGIG einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand des Projektes.

Seit Ostern vergibt die Marktgemeinde Neidling sogenannte „Zuzügler-Willkommens-Mappen“, diese sollen unseren neuen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern einen Überblick über ihre neue Heimatgemeinde geben.

Es besteht das Angebot an alle Unternehmerinnen und Unternehmer sowie an alle Vereine, einen Beitrag in Form einer A4-Seite zu gestalten und an buerglermeister@neidling.gv.at zu senden.

Aufgrund der ständigen Preiserhöhungen im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung war die Gemeinde leider gezwungen, die Elternbeiträge etwas zu erhöhen, da es seit Beginn dieses Angebotes im Jahr 2007 keine Preisanpassungen gab - wir bitten um Verständnis.

Seit Mitte Februar können Sie unseren neuen Bauamtsmitarbeiter Thomas Dür in der Amtsstube antreffen. Herr Dür war bereits 8 Jahre im Bauamt der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf tätig und unterstützt nun unsere Gemeindeverwaltung mit seiner Erfahrung im Bereich Bauwesen.



Ihr Stefan Klammer

A handwritten signature in blue ink that reads 'Stefan Klammer'.

Gemeindeamt Neidling



Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Telefon: 02741/8286
E-Mail: gemeinde@neidling.gv.at
Fax: 02741/8286-20

Öffnungszeiten:

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten:

DI	14.00 bis 18.00 Uhr
DO	14.00 bis 16.00 Uhr
FR	08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich die Bürger- und Postservicestelle:

MO bis FR 08.00 bis 11.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Bestimmungen ist das Betreten des Gemeindeamtes für die Bearbeitung aller Anliegen zu den üblichen oben ersichtlichen Amtsstunden, Parteienverkehrs-, Bürger- sowie Postservicezeiten möglich. Das Tragen einer FFP2-Maske ist auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen hierbei unbedingt notwendig. Es ist auch immer auf den nötigen Sicherheitsabstand zu achten.

Mutter-Eltern-Beratung:

Öffnungszeiten:

jeden 3. MI im Monat um 8.15 Uhr
Die nächsten Termine:

18.05.2022
15.06.2022
17.08.2022
21.09.2022
19.10.2022
16.11.2022
21.12.2022

Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Öffnungszeiten:

jeden 1. FR im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
jeden 3. SA im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Notariat Mag. Leopold Dirnegger

Zeiten:

jeden ersten DI im Monat ab 16.00 Uhr
Voranmeldung am Gemeindeamt notwendig



Bürgermeister Sprechstunden:

DI 16.00 bis 18.00 Uhr
Coronabedingt ersuchen wir um telefonische Vereinbarung unter der Telefonnr. 02741/8286

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Neidling

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Stefan Klammer,
Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Druck:

Print24, Mariahilferstraße 123/3,
1060 Wien

Satz- und Druckfehler vorbehalten
Fotos © Philipp Monihart, zVg. Privat
sowie pixapay.com

Ehrungen und Auszeichnungen

Herr Stefan Götzinger aus Wernersdorf hat mit seinem Birnensaft die Auszeichnung „Goldene Birne“ erhalten, die in Form einer Goldmedaille, einer Glasskulptur und einer Urkunde überreicht wurde. Bei der „Goldenen Birne“ handelt es sich um eine Prämierung für bauerliche Moste, Fruchtsäfte, Obstweingetränke,



Essige, Marmeladen sowie von Trockenobst, die im Rahmen der Wieselburger Messe verliehen wird. Herr Götzinger hat unter zahlreichen nationalen und internationalen Mitbewerbern in der Kategorie „Fruchtsäfte – Birnensaft“ den 1. Platz belegt. Die Bewertung erfolgte durch eine Expertenjury nach allgemeingültigen Punkte-Schemen.

Seit 2008 produziert Herr Götzinger Most und seit 2017 auch Säfte. Seine Produkte vertreibt er ab Hof in Wernersdorf, im Neidlinger Dorfladen und im Prinzersdorfer Marktplatzl.

Frühjahrskonzert Musikverein Kremnitztaler



Am 23. April 2022 fand das Frühjahrskonzert des Kremnitztaler Musikvereins Neidling in der sehr gut besetzten Aula der Volksschule statt. Das Konzert stand aufgrund des 100jährigen Gründungsjubiläums unter dem Motto „100 Jahre und kein bisschen leiser“,. Außerdem präsentierten die Kremnitztaler ihre neue Tracht. Zudem fanden zahlreiche Ehrungen durch Bezirksstabführer Anton Artner der BAG St. Pölten statt. U.a. erhielten Obmann Franz Thürauer und Kapellmeisterstellvertreter Karl Speiser die silberne Verdienstmedaille vom Österreichischen Blasmusikverband. Es war ein sehr erfolgreiches Konzert für alle Musiker unter Kapellmeister Dietmar Gottschlich.

Amtsleiter Thomas Tiefenbacher feierte 50er



Der Amtsleiter der Marktgemeinde Neidling feierte kürzlich seinen 50. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten Bgm. Stefan Klammer und das gesamte Gemeindeteam recht herzlich.

Besuch bei fairwurzelt in Afig

Landesrat Dr. Martin Eichtinger, AMS NÖ-Geschäftsführer Mag. Sven Hergovich und Bürgermeister Stefan Klammer besuchten das Frauenprojekt „Fairwurzelt“ in Afig. Im Anschluss an eine kurze Präsentation führte die Projektleiterin Barbara Seyrl die Besucher durch den Kräutergarten und das Produktlager. Abschließend gab es eine Verkostung der hauseigenen Bio-Kräuterprodukte.

Der gemeinnützige Verein fairwurzelt ist ein Beschäftigungsprojekt für langzeitarbeitslose Frauen in den Bereichen naturnahe Gartenpflege, Kräuterproduktion sowie -verkauf, und wird vom Land NÖ und AMS NÖ unterstützt. Im Zuge dieses Projekts mit



COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

Standorten in Afig und St. Pölten werden seit 26 Jahren Frauen aus der Region St. Pölten, Krems und Melk beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt. Neben einem befristeten Dienstverhältnis für drei bis sechs Monate erwartet die Frauen auch eine professionelle Begleitung in Form von Berufsorientierung, Bewerbungsunterstützung, Weiterbildung, Coaching und psychologische Beratung.

Geburten und Jubiläen

Den stolzen Eltern gratulierten zur Geburt ihres Nachwuchses die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner für die Marktgemeinde Neidling recht herzlich:



Familie Maringer/Seeböck zur Geburt von Sohn Anton Karl



Familie Grubinger zur Geburt von Tochter Miriam Elisabeth

Weiters gratulierte Frau Vizebürgermeisterin Edith Pruckner für die Marktgemeinde Neidling folgenden stolzen Eltern zur Geburt ihres Nachwuchses:

- der Familie Christian/Schinnerl zur Geburt von Tochter Amely Felicitas
- der Familie Schmatz/Fichtinger zur Geburt von Sohn Luca

Schwimmbadbefüllung

Wie alle Jahre wollen wir auch heuer auf die Herausforderungen für die Wasserversorgungsanlage, die sich aus dem Betrieb von privaten Swimmingpools bzw. Schwimmteichen ergeben, in Erinnerung rufen. Bitte beachten Sie folgende Grundsätze bei der Befüllung:

- beabsichtigten Zeitpunkt der Poolbefüllung vorher der Gemeinde melden
- Zeiten von starkem Hauswasserbedarf (v.a. zwischen 17:00 Uhr und 22:00 Uhr) meiden
- Poolbefüllung nur mit üblichen Gartenschläuchen und nur von einer Anschlussstelle aus tätigen
- wenn möglich Pausen bei der Befüllung einlegen



Glasfaserausbau - noeGIG informiert:



Die Vorbereitungen für den Glasfaserausbau in Neidling laufen auf Hochtouren. Aktuell werden seitens noeGIG die letzten organisatorischen Vorbereitungen für den Glasfaserausbau getroffen. Die Bürgerinnen und Bürger, die einen Glasfaseranschluss bis ins Haus bestellt haben, haben im Mai die Bestätigung für ihre Bestellung erhalten. Über weitere Schritte werden wir Sie voraussichtlich ebenfalls im Mai informieren.

Egal ob im Homeoffice, Home-Schooling oder für die vermehrte Nutzung von Streamingdiensten – in Neidling haben die bestehenden Anschlüsse ihre Kapazitätsgrenzen bald erreicht. Deshalb ist die Vorfreude auf Glasfaseranschlüsse bis ins Haus auch schon recht groß. „Wir freuen uns sehr, dass die Vorbereitungen in Neidling in großen Schritten vorangehen und können es kaum erwarten, bis die Bauarbeiten starten“, betont Bürgermeister Stefan Klammer.

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. In der aktuellen Projektphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss € 600,--. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung.

Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete: www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können. Bei näheren Fragen zu den Angeboten, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Diensteanbieter.

Mehr Infos und Antworten auf die wichtigsten Fragen zu Glasfaserausbau finden Sie unter www.noegig.at/faq.

Fernwärmeheizwerk - Fa. GM Eins GmbH

Die Firma GM Eins hat im vergangenen Jahr ein Biomasse-Heizkraftwerk in Flinsbach errichtet, an das bereits u. a. das Feuerwehrhaus und zahlreiche Ein- und Mehrfamilienhäuser angeschlossen haben. Derzeit werden einige Anschlüsse in der Steinbergsiedlung errichtet. Sollten Sie Interesse an einem Anschluss haben, melden Sie sich bitte direkt bei der GM Eins GmbH. Am **18. Juni 2022 wird um 14 Uhr ein Tag der offenen Tür** von der Firma GM Eins beim Heizwerk durchgeführt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an die GM Eins GmbH.

Kontakt: GM Eins GmbH, Traisenpromenade 51, 3100 St. Pölten
Tel: 02742/360 356, Mail: office@gmeins.at

Problemstoffentsorgung

Die Problemstoffe können am

➤ **Montag, den 16.05.2022**

und am

➤ **Montag, den 19.09.2022**

von 08:00 bis 12:00 Uhr im ASZ Neidling dem Entsorgungspersonal übergeben werden.



Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe zu den Sammelstellen, denn Problemstoffe gehören keinesfalls in den Restmüll! Die Problemstoffe können nur zu den oben angeführten Zeiten dem Entsorgungspersonal übergeben werden. Das Abstellen von Problemstoffen auf dem Sammelplatz ist nicht gestattet. Sämtliche flüssige Problemstoffe werden nur in dicht verschlossenen Behältern übernommen!

zur Problemstoffsammlung	nicht zur Problemstoffsammlung
Spraydosen mit Inhalt	restentleerte Spraydosen in den Dosencontainer
Lack- & Anstrichfarben wenn ganz ausgehärtet zum Restmüll	restentleerte Farbgebilde in den Dosencontainer
Kosmetikartikel Färbemittel, Deos, Cremes	NÖLI, Altspisefett Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag und jeden 3. Samstag im Monat)
Motoröle und Schmierfette Bei Neukauf kostenlose Rückgabe im Handel	Batterien (Fahrzeug, Geräte) Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag und jeden 3. Samstag im Monat)
Medikamente Schachtel und Beipackzettel zum Altpapier	Pinsel ausgehärtet In den Restmüll
Klebstoffe, Silikon wenn ausgehärtet zum Restmüll	Elektrogeräte Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag und jeden 3. Samstag im Monat)

Bei Fragen zur Problemstoffsammlung sowie bei Rücknahmeproblemen mit Firmen oder dem Handel rufen Sie bitte die Problemstoff-Hotline des Gemeindeverbandes unter der Telefonnummer 02742/71117 an.

Florianimesse und Angelobung der neuen FF-Männer/Frauen



Am Ostermontag hat die diesjährige Florianimesse zum Gedenken an die verstorbenen FF-Mitglieder in der Pfarrkirche Neidling stattgefunden.

Im Anschluss an die Messe wurden

Fabian Aschauer, Julius Fischer, Felix Zeillerbauer, Gregor Schmidt sowie Sophia Gerstenmayer aus der Gemeinde Karlstetten

und Egerer Felix sowie Rabl Lukas aus der Gemeinde Neidling

als neue Mitglieder des Feuerwehrunterabschnittes 3 (dieser besteht aus: FF-Neidling, FF-Karlstetten, FF-Weyerdorf, und FF-Hausenbach) angelobt.

Ausschreibung Neuverpachtung der Gemeindegrundstücke in Wernersdorf

Die Marktgemeinde Neidling ist Eigentümer der Grundstücke Nr. 67, 73, 69, 498/1, 75, 499, 68 und 72 in Wernersdorf. Aufgrund der Kündigung des derzeitigen Pachtvertrages sind wir auf der Suche nach einem neuen Pächter. Daher bitten wir Interessenten sich bei uns am Gemeindeamt zu melden.

Die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Es freut mich Ihnen die GewinnerInnen des Fotowettbewerbes bekannt zu geben. Das Siegerbild stammt von Frau Astrid Nährer aus Gabersdorf. Auf Platz zwei und drei folgen Herr Thomas Jappel aus Karlstetten und Frau Patricia Grünauer aus der Steinbergsiedlung.



Siegerfotos:



Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich und bedanken uns für die vielen schönen Bilder. Die Wahl ist uns wahrlich nicht leichtgefallen.

In Gabersdorf wurde ein Buswartehäuschen errichtet, die Kosten belaufen sich auf ca € 3500,--- Danke den Bauhofmitarbeitern für das Aufstellen. Nach Verlegung der Bushaltestelle haben vor allem die Kindergartenkinder und Schulkinder wieder einen geschützten Wartebereich.



Mit den besten Wünschen gesund zu bleiben grüßt Sie herzlichst

Ihre Vizebgm Edith Pruckner

Der Sicherheitsgemeinderat Steven Mayer berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Heute möchte ich Sie bezüglich der Themen Internetbetrug und Telefonbetrug, insbesondere zu den Erscheinungsformen des Neffen- und Polizeitricks sensibilisieren.

In letzter Zeit, vermutlich auch aufgrund der Corona Pandemie und der damit einhergehenden Digitalisierung des täglichen Lebens, wurden vermehrt Fälle von Betrugshandlungen via Telefon/Internet gemeldet. Ein gesundes Maß an Skepsis ist dabei das wichtigste Instrument, um keinem Internet- bzw. Telefonbetrug zum Opfer zu fallen.

Niemand, zumindest niemand Seriöser, wird Sie übers Telefon nach Geld, Bankkonten, wertvolle Habseligkeiten, die Sie zuhause haben, etc. fragen.

Auch wird Sie keine Polizeidienststelle auffordern, Zahlungen von hohen Geldbeträgen, welche die Betrüger als „Kautionen“ betiteln, bezüglich eines Verkehrsunfalles eines nahen Bekannten, zu leisten.

Vertrauen Sie auch keinem Microsoft-Mitarbeiter, der Ihnen die Fernwartung ihres Computers verspricht, da Ihr PC angeblich gehackt wurde.

Seien Sie außerdem achtsam beim Kauf von Artikeln in diversen Online-Plattformen. Nicht selten wird ein Geldbetrag überwiesen jedoch kommt die bestellte Ware nie bei Ihnen an.

Seien Sie bei Privatkäufen auf Online-Marktplätzen wie „willhaben.at“ auf die Seriosität ihres Geschäftspartners bedacht



und seien sie skeptisch bei Vorauszahlungen insbesondere bei ausländischen Bankkonten. Dennoch gilt es, auch bei Online-Shops achtsam zu sein, denn oft werden von Betrügern eigene Fake-Onlineshops erstellt, welche auf den ersten Blick sehr seriös wirken. Hier gilt es genau hinzuschauen und auf Gütesiegel, Impressum, Bewertungen und die Möglichkeit von mehreren verschiedenen Zahlungsarten (nicht nur Vorauszahlung!) zu achten.

Auch wenn uns die Digitalisierung des Alltages vielfache Erleichterungen bringt, sollten wir trotzdem achtsam durch den Alltag/durchs Internet gehen.

Kurz zusammengefasst:

- Seien Sie skeptisch gegenüber unbekanntem Anrufern und unseriösen Angeboten im Internet
- Dubiose E-Mails und E-Mails von unbekanntem Absendern sofort löschen
- Kein seriöses Unternehmen fordert Sie telefonisch oder per E-Mail auf, Ihre Daten preiszugeben
- Überweisen oder übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen
- Hinter Versprechungen und verlockenden Angeboten stecken meist betrügerische Absichten
- Sie können bei keinem Gewinnspiel gewinnen bei dem Sie nie mitgespielt haben

Falls Sie unsicher sein sollten, zögern Sie nicht bei Familienmitgliedern oder Freunden Rat zu suchen.

Sind Sie trotzdem Opfer einer Straftat geworden, sichern Sie alle Beweismittel (E-Mailverlauf, Kontoauszüge, etwaige Telefonnummer) und erstatten Sie Anzeige in der nächsten Polizeiinspektion.

Frau Dr. Pichler berichtet:



"Man soll vor allem Mensch sein und dann erst Arzt."

Voltaire

Liebe Gemeindebürger:innen,

ich arbeite schon seit sechs Jahren am Standort Neidling, gemeinsam mit Herrn Dr. Schultes und durfte die meisten von Ihnen schon kennenlernen. Am 31.12.2021 hat Herr Dr. Schultes seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten, und ich führe die Ordination nun alleine weiter.

Das oben angeführte Zitat von Voltaire beschreibt mich sehr gut, da ich immer versuche, nicht nur Befunde zu behandeln, sondern vor allem die Menschen, die dahinterstehen. Ich werde immer bemüht sein mich bestmöglich um meine Patient:innen zu kümmern und die beste medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Dieses Jahr steht der Abschluss meines Phytotherapie-Diploms an. In dieser Fortbildung der Ärztekammer werden, über zwei Jahre hinweg, alle Aspekte pflanzlicher Arzneimittel vermittelt. Ich werde in Zukunft versuchen mein neu erworbenes Wissen der "Kräutermedizin" in meine tägliche Praxis einfließen und Sie davon profitieren zu lassen.

Für viele steht im Frühling/Sommer die 4. Covid-19-Impfung an. Derzeit gibt es noch keine Vorgaben für uns Ärzt:innen, ob diese verpflichtend oder freiwillig durchzuführen ist. Bei Bedarf werde ich natürlich wieder Impfstoff bestellen, und in der Gemeinde diese kostenlose Schutzimpfung anbieten.

Aktuell liegt mit vor allem das Thema "FSME"(=Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) am Herzen. Die Zeckensaison hat längst begonnen und leider erkranken jährlich mehrere hundert Österreicher:innen an FSME, die infolge eines Zeckenstichs auftreten und schwere Folgen nach sich ziehen kann. Die gute Nachricht: Die Krankheit lässt sich durch eine Präventivimpfung verhindern. In meiner Ordination ist genug Impfstoff - für alle die eine Immunisierung möchten - vorhanden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund,

Dr. Johanna Pichler

Gesunde Gemeinde Neidling berichtet:



ERLEBNIS SPORT WOCHE in Neidling vom 22. bis 26.08.2022 mit Xund ins Leben PädagogInnen

WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?

Diesen Sommer findet in unserer Marktgemeinde von

22.08.2022 - 26.08.2022

eine Erlebnis Sport Woche für 6-14jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr.



WAS ERWARTET MICH?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer,

Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Das Feriencamp kann wieder über die Gesunde Gemeinde Neidling vom Land Niederösterreich unterstützt werden. In diesem Fall verringert sich der Elternbeitrag von ca. 130,- € auf ca. 80,- € pro Kind und Woche! Der tatsächliche Betrag richtet sich dann nach der Förderung und Teilnehmerzahl und wird zeitgerecht bekanntgegeben. Zusätzlich wird ein günstiges Mittagsmenü angeboten.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 30. Juni 2022

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Umweltgemeinderat Jochen Sonnleithner berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Wie bereits in den letzten Jahren gab es auch heuer die Müllsammelaktion „Frühjahrsputz“ in unserer Gemeinde. Aufgrund der Coronamaßnahmen wurde auf ein gemeinsames Müllsammeln verzichtet und die Durchführung erfolgte in familiären Kleingruppen oder einzeln. Entlang der Straßen und Bäche wurden zahlreiche achtlos weggeworfene Gegenstände gesammelt. Für die rege Teilnahme möchte ich mich sehr Bedanken. Weiters gilt es aber zu bedenken, warum so viel einfach am Straßenrand entsorgt wird.

Auf unserer Erde ist alles ein Kreislauf, das Artensterben mit dem Klimawandel, der Klimawandel mit unserem Lebensstil, der Lebensstil wiederum mit dem Artensterben. Ist der Kreislauf einmal unterbrochen hat es fatale Folgen. Für mich als Imker ist das Zitat von Albert Einstein - stirbt die Biene aus wird 5 Jahre später auch die Menschheit aussterben – aktueller denn je.

Der Klimawandel ist allgegenwärtig, wir spüren es von Jahr zu Jahr deutlicher. Der



Verlust der biologischen Vielfalt scheint manchen noch nicht existenzbedrohend genug zu sein, um aktiv gegenzusteuern. Lasst uns Kleinklimazonen, Windschutzgürtel, Auegebiete, naturnahe Gärten anlegen. Unsere Pflanzen verbrauchen CO₂, erzeugen Sauerstoff, die Wurzeln halten das Wasser und weiters filtern

sie unsere Luft! Jegliches GRÜN erzeugt Leben, was unsere Natur alles kann!

Ich als Umweltgemeinderat bedanke mich bei unseren Gemeindearbeitern für die Pflanzungen, die im Winter durchgeführt wurden, weiters bei der Gemeindeführung insbesondere bei unserem Herrn Bürgermeister Stefan Klammer für die sehr gute Zusammenarbeit!

Geben wir auf unsere Umwelt acht, denn wir brauchen sie! Sie uns aber nicht!

Es liegt bei uns, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Hochachtungsvoll

euer Jochen Sonnleithner

Die Volksschule Neidling berichtet:



Geschätzte Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!

Gerade in dieser Zeit, die uns alle sehr belastet, ist die Schule neben dem täglichen Lernen und Lehren ein wichtiger Ort der Zusammenkunft, wo alle Stabilität und Normalität finden und somit auch ausgleichend gearbeitet werden kann.

Die letzten Wochen waren wieder von vielen Herausforderungen geprägt. Zahlreiche Quarantänefälle, wiederholte Sicherheitsvorkehrungen und neue Verordnungen machten den Schulalltag für Kinder und Erwachsene nicht gerade einfacher.

Wenn alles gut geht, sind bis zum Sommer im schulischen Bereich neuerlich einige Aktionen geplant, wie z. B. sportliche Angebote, Projektstage und Ausflüge. Auch in dieser schwierigen Zeit haben wir uns bemüht, den Kindern einen halbwegs „normalen“ und ansprechenden Unterricht zu bieten.

So gab es auch heuer wieder ein lustiges Faschingsfest im Klassenverband und in der Pause bekamen unsere Kinder Faschingskrapfen vom Elternverein gesponsert. Vielen Dank dafür!





Die Kinder der ersten Klasse haben beim Erlernen des Buchstaben „P“ Pizzaschnecken gebacken, die sie anschließend genussvoll verzehrt haben.

Am 24. März war offizieller Vorlesetag. Die Kinder der ersten Klasse lasen den Kindern der zweiten Klasse vor und umgekehrt.



Mitte Jänner bekamen die Kinder der 3. Klasse eine Achatschnecke geschenkt. Seitdem kümmern sich alle mit großer Sorgfalt um das neue Klassenhaustier. Es ist sehr interessant sie zu beobachten und ihr beim Fressen zuzusehen. Während der Ferien kümmert sich Familie Hirsch um unsere Schnecke.

Auch unser gemeinsames Osterbasteln haben wir dieses Jahr wieder durchgeführt, wenngleich in einer etwas anderen Form. Die Kinder gingen im Klassenverband von Klasse zu Klasse, wo sie an verschiedenen Stationen diverse Kunststücke herstellen durften.



Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Piwowarski feierten wir einen Osterwortgottesdienst, der von den Kindern mitgestaltet wurde. Zum Abschluss sangen wir das Friedenslied vierstimmig.

Ein Blick in das nächste Schuljahr:

Im kommenden Schuljahr haben wir nach jetzigem Stand vier Klassen und auch die Nachmittagsbetreuung inklusive Mittagsbetreuung wird wieder fortgesetzt.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in vielen Bereichen bedanken. Das Zutun jeder einzelnen Person ist nun mehr denn je gefragt!

Besonderer Dank gilt dem Elternverein, der uns immer unterstützt und uns zu Ostern leckere Osterpinzen spendiert hat.



Weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Zuversicht!

Das Team der Volksschule Neidling mit VD Heidi Marchart



Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt...



Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei der Kolumne der Mittelschule Karlstetten im Frühjahr.

Wir freuen uns im Rahmen der Schulführungen sehr viele Kinder und Eltern aus den Volksschulen Karlstetten, Neidling und Gansbach zu Gast gehabt zu haben. Die Besuche und zahlreiche Gespräche wirken sich auch sehr positiv auf die Anmeldezahlen aus. Wir sind stolz auch weiterhin über 90% der Kinder aus den 3 Schulen bei uns an der Mittelschule Karlstetten im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen.

Ab dem Schuljahr 2022/23 gibt es an unserer Schule das neue Pflichtfach „Digitale Grundbildung“. Vorerst findet der Gegenstand in den ersten drei Jahrgängen Zugang in unseren Fächerkanon, ab 2023/24 wird er dann in allen Klassen jeweils eine Wochenstunde unterrichtet.

Dazu passend, schaffen wir in diesen Wochen einen neuen, leistungsfähigen Server an und werden in der nächsten Zeit einen modernen EDV-Raum mit 25 neuen Laptops einrichten. Danke an dieser Stelle für die großartige Zusammenarbeit mit den 3 Gemeinden der Mittelschulgemeinde Karlstetten.

Im September werden aus heutiger Sicht alle Kinder der ersten 3 Jahrgänge mit Tablets vom BMBWF ausgestattet sein.

Im Zuge der Modernisierung der Schule werden auch neue Klassenmöbel angeschafft und schrittweise ausgetauscht. Neue Drucker, Beamer, 2 Tischtennis-Tische und neue Turnmatten sind weitere Investitionen in unseren Standort, um zeitgemäß zu bleiben und besser ausgestattet zu sein. Danke an den Elternverein für seine großzügige Unterstützung.

Im März hat endlich wieder eine Wintersportwoche stattfinden können. Die Pandemie brachte große, logistische Herausforderungen mit sich, die wir allesamt gut gemeistert haben.

Alltägliche schulbezogene Veranstaltungen wie ein Besuch im AMS-BIZ, des englischen Theaters im VAZ, ein Ausflug zu den Kittenberger Erlebnispark sowie ins Straußenland sind erste Anzeichen von etwas Normalität. Wir haben nun auch



Möglichkeiten soziale Veranstaltungen wie das Stück „Wir alle für immer zusammen“ im Landestheater unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen anzuhalten. Das tut den Kindern aber auch den Erwachsenen gut.

Mit den besten Grüßen, Dir. Andreas Tischer



Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten berichtet:



Der Gemeindeverband unterstützt die Gemeinden im Kampf gegen das unachtsame Wegwerfen von Abfällen (Littering).

Die häufigsten in der Umwelt „entsorgten“ Gegenstände sind Zigarettenstummel. In Österreich fallen rund 5.000 Tonnen Zigarettenstummel an, wovon rund 80% in der Natur landen. Die Stummel enthalten rund 250 gefährlicher Gifte wie Nikotin, Teer, Blausäure, Dioxine und Schwermetalle.

Die Gifte gelangen laufend, nach der Zersetzung des Stummels in den nächsten 10-15 Jahren, in unsere Gewässer, Böden und schließlich in unsere Nahrung.

Wie gefährlich nur ein Zigarettenstummel ist, zeigt der Versuch von einem Zigarettenstummel in einem Liter Wasser. Befinden sich Fische in diesem Wasser, sind davon innerhalb von vier Tagen die Hälfte tot.

Der Gemeindeverband stellt den Gemeinden für ihre Bürger kostenlos die sogenannten „Taschenbecher“ zur Verfügung, in denen die Zigarettenstummel auf einfache und sichere Weise eingesteckt und beim nächsten Restmüllkübel entsorgt werden können.

Diese liegen zur freien Entnahme bei der Gemeinde auf.

TU ETWAS FÜR DIE UMWELT!

DENN, WUSSTEST DU...?

- ... Zigarettenstummel sind eine der häufigsten in der Umwelt entsorgten Abfallprodukte.
- ... Laut WHO sind die Zigarettenstummel die zweithäufigsten weggeworfenen Einwegartikel aus Plastik.
- ... In Österreich landen jährlich 80% der Zigarettenstummel in der Natur (von gesamt 5.000 Tonnen).
- ... Der Filter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.
- ... Ein Filter verrätet im Salzwasser erst in 100 Jahren.
- ... Ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser reicht aus, um die darin befindlichen Fische zu töten.
- ... Der Filter enthält Mikroplastik und der landet wiederum in der Nahrungskette.
- ... Eine Zigarette, vor allem aber der Filter, enthält an die 4.800 Chemikalien, davon sind 250 giftig und 90 krebserregend.



IMMER DABEL. KOSTENLOS.



DIE UMWELTFREUNDLICHE LÖSUNG FÜR DEN ZIGARETTENABFALL.

#TASCHENBECHER



AUSDAMPFEN

SAMMELN

ENTLEERUNG IN RESTMÜLL

WIEDERVERWENDEN



IMMER DABEL. KOSTENLOS.

HOL' IHN DIR.

STPOELTENLAND.UMWELTVERBAENDE.AT



IMPRESSUM: MEDIENPARTNER UND HERSTELLER: – ca. 40 Exportstraßen, 3300 St. Pölten, 474 Austria-Verpackungen, 4050/11111 – Druckerei Österreich GmbH, 2863 Rudersdorf
 FOTO: – GRENK, PHOTOFILES – ca. 40 Umweltverbände Österreich (IGV, KONTAKTUMWELTVERBÄNDE) – www.pölstal.at, PÖLTLAND CREATIVE

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter(in)

In der Marktgemeinde Neidling gelangt die Stelle eines Bauhofmitarbeiters mit 40 Wochenstunden zum ehestmöglichen Dienstantritt zur Besetzung. Die Ausschreibung richtet sich sowohl an weibliche als auch an männliche Bewerber. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vertragsbediensteter nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976.



Aufgaben:

- Wartung und Instandhaltung sämtlicher Gemeindevorrichtungen, insbesondere der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage
- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Mitarbeit im Altstoffsammelzentrum
- Erfüllung von Einzelaufträgen der Vorgesetzten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Schulausbildung
- Abgeschlossene Lehrausbildung, bevorzugt als Elektriker oder Installateur
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen
- Führerschein der Klasse C1 oder höher
- Bereitschaft zum Leisten von Überstunden, insbesondere im Zusammenhang mit dem Winterdienst
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Österreichischer Staatsbürger oder EU-Bürger
- Einwandfreies Vorleben
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
- EDV-Kenntnisse von Vorteil
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Für nähere Auskünfte steht das Gemeindeamt der Marktgemeinde Neidling unter 02741/8286-12 oder unter gemeinde@neidling.gv.at zur Verfügung.

Die Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie den entsprechenden Nachweisen (Dienstzeugnisse, Ausbildungsnachweise etc.) ist schriftlich bis spätestens 10. Juni 2022 an die Marktgemeinde Neidling, Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling oder per E-Mail an gemeinde@neidling.gv.at zu richten.